

Von der Giechburg bei Scheßlitz

Die staatlichen Mittel zur Erhaltung von Kunstdenkmälern sind so knapp, daß kaum fünf Prozent der förderungswürdigen Objekte daraus bedacht werden können. Unter diesen Umständen war es bisher leider unmöglich, für die *Giechburg* Mittel vorzusehen. Das Landesdenkmalamt behält die Angelegenheit im Auge.

2. Bundestag mit Stiftungsfest 1950

Bei dem außerordentlichen Bundestag am 4. Juni 1950 ist schon gesagt worden, daß im Herbst noch ein ordentlicher Bundestag stattfinden werde. Nun hat die Gruppe Würzburg vorgeschlagen, daß dieser Tag in *Würzburg* stattfinden möge. Der Wunsch ist um so begreiflicher, als mit dem Tag zugleich das 30. Stiftungsfest verbunden werden sollte, in Erinnerung an die im Oktober 1920 in *Würzburg* erfolgte Gründung des Bundes. Die Bundesleitung nimmt daher die Abhaltung des Bundestages und Stiftungsfestes für Oktober/November fest in Aussicht und bittet alle Bundesfreunde, jetzt schon die Veranstaltung in ihren Herbstplan mit aufzunehmen.

Die Bundesleitung.

Wiederaufbau der 1926 gegründeten Bücherei des Frankenbundes, Gruppe Bamberg

Die Bücherei befindet sich im Alten Gymnasium Bamberg, Austr. Ausgabe von Büchern erfolgt jeweils am Mittwoch, 12¹⁵ Uhr durch Dr. Vogel, Alt Gymn., 1. Stock, Lehrerzimmer. Geringe Leihgebühr.

Von früher ausgegebenen Büchern fehlen u. a.: Jäck, Geschichte Bambergs, 3. Teil, und Rühl, Kulturkunde des Regnitztales. Schriftenreihen des Frankenbundes (Bundesbriefe, Werkblätter) und andere fränk. Zeitschriften (Frankenland, Mein Frankenland, der fränk. Bund u. a.) sind nur lückenhaft oder bruchstückweise vorhanden. Bundesmitglieder, die entbehrliche Einzelstücke oder Jahrgänge dieser Schriften besitzen, werden gebeten, sie, gegebenenfalls gegen eine angemessene Entschädigung, der Bücherei zuzuführen.

Überzählig sind: Lunsz, Die Giechburg; Göpfert, Amt Wallburg u. Stadt Eltmann; Schlund, Wirsberg (Bamb. Hefte 8/9 1929); P. Schneider, Die Volksseele im Spiegel der Bamberger Mundart (Bamb. Hefte 5 1927); Looshorn, Geschichte des Bistums Bamberg, 4. Bd. (1400—1550); Lahner, Benediktinerabtei Michelsberg; H. Mayer, Die Kunst des Bamberger Umlandes. Um Mittel für Neuanschaffungen zu gewinnen, gibt die Gr. Bamberg genannte Werke gegen entsprechende Vergütung ab.